

Start:

am Freitag, 29.9. 2017 um 14.00 Uhr
Parkplatz St. Johannis Kirche in Forchheim

Rückkehr:

Dienstag gegen 18.00 Uhr in Forchheim

Gruppengröße:

maximal 10 Personen

Organisation:

Ulrike Wilke, qualifizierte Pilgerbegleiterin
Tel.: 09191 – 9745 008

Kurzfristige Anmeldung:

per Mail: ulrike.wilke@gmx.de
oder telefonisch

Kosten:

für Übernachtung, Frühstück, Schwebebahn,
Organisation und Pilgerbegleitung 230 €.
davon Anzahlung 100 €

Versicherung:

Die Pilgerbegleitung übernimmt keine
Haftung für Personen- und Sachschäden bei
An- und Abreise und während der Pilgertour.

Gepäck und Kleidung:

dem Wetter angemessen, minimalistisch
gepackter (ca.30 +5L) Rucksack mit kleiner
Verpflegung. Wir kommen immer wieder an
Wirtshäusern vorbei.

Tipps zum Rucksack

Natürlich packt jeder individuell, aber auch hier
gilt: weniger ist mehr. Nämlich mehr Leichtigkeit
beim Gehen.

Wanderschuhe, Wandersocken (insg. 2 Paar)
Wanderstöcke (sie unterstützen einfach)
Kosmetiktasche mit Zahnpasta, Zahnbürste,
Kamm, Seife und/oder Haarwäsche, Ohropax,
Medikamente, 1-2 Blasenpflaster
1 Trekkinghose
1 Fleecejacke
1 Wanderjacke/Anorak
2-3 Shirts/ Hemden
1 x Nachtwäsche
Unterwäsche
1 Garnitur bequeme, leichte Sachen
1 Paar leichte Schuhe/Schlappen/Crogs für die
Abende
Smartphone/Kamera incl. Kabel
Geldbeutel minimiert
Sonnenbrille
Regenschirm oder Regencape

Da wir in Hotels schlafen, kann sicher auch mal
etwas gewaschen werden.

Zur Inspiration hier einige gute Tipps und Foto:
<http://www.jakobsweg.de/packliste/>

*Viele Wege führen zu Gott,
einer geht über die Berge*

**Pilgertage auf dem Meditationsweg
Ammergauer Alpen**

von der Wieskirche nach Schloss Linderhof



7 Etappen über Unterammergau bis Bad Kohlgrub

**Freitag, 29. September 2017
bis Dienstag, 3. Oktober 2016**





Meditationsweg

Als Jakobspilger plötzlich auf einem anderen Weitwanderweg unterwegs zu sein, mag zunächst befremden. Aber weit entfernt von St. Jakobus sind wir gar nicht, wenn wir den Meditationsweg im Allgäu unter die Füße nehmen. Verläuft er doch streckenweise zwar entgegengesetzt aber genau auf dem relativ jungen Münchner Jakobsweg.

Die Wanderungen auf dem Meditationsweg Ammergauer Alpen bieten Wege in besonders schöner Landschaft an, die das Herz zum brennen bringen, Wege, die die Seele anrühren – wenn man sich auf ein gemäßigeres Tempo und ein wahrhaft sinnliches Erleben einlässt.

Freitag, 29.9.2017 Anreise

Anreise von Forchheim per PKW über Nürnberg, Augsburg, Landsberg am Lech und Steingaden zur Landvolkschule in der Wies. Dort Übernachtung.

Samstag, 30.9.2017 erster Tag

Wieskirche - Rottenbuch

Nach dem Frühstück laufen wir zur Wieskirche, der wohl beeindruckendsten Wallfahrtskirche des süddeutschen Barock. Nicht umsonst trägt die Gegend, in der unser Weg verläuft, den blumigen Namen Pfaffenwinkel. Kirchen, Wegkreuze, Kapellen und Klöster werden immer wieder am Weg zu finden sein. Nicht umsonst haben sich Menschen in dieser Gegend Gott besonders nah gefühlt.

Nach dem Kirchenbesuch mit Gottesdienst brechen wir auf über Wildsteig nach Rottenbuch. Das gleichnamige Kloster mit seiner ehemals romanischen, dann aber barockisierten Stiftskirche bietet viel Staunenswertes. Gehzeit: etwa 4 Stunden für ca. 15 km

Übernachtung im Landhotel „Moosbeck Alm“ in Rottenbuch (2km außerhalb)

Sonntag, 1.10.2017 zweiter Tag

Rottenbuch – Bad Bayersoien – Saulgrub

Heute brechen wir früh auf, denn vor uns liegen etwas mehr als 20 km Fußweg. Unterwegs lädt der Soier See zu einem Rundweg ein und die „Scheibum“ zeigt eindrücklich, wie die Ammer in Jahrtausenden hier einen Durchbruch durch das Felsgestein geschafft hat.



Übernachten werden wir dann in Saulgrub „Zum Bayrischen Paradies“.

Gehzeit: etwa 6,5 Stunden für ca. 24 km

Montag, 2.10. 2017 dritter Tag

Saulgrub – Unterammergau

Ein kleiner Aufstieg führt uns zur Fatimakapelle (Foto auf der Titelseite des Flyers) und von da zum Rochusfeld, einer typischen Hochmoor-landschaft der Voralpen. Weiter geht es nach Süden zur ältesten

Gebetsstätte des Ammertales, zur Kappelkirche. Von da sind wir in einer halben Stunde in Unterammergau.

Gehzeit: 4 Std. 18 km

Zum Übernachten sind wir wieder im „Bayrischen Paradies“. Daher können wir an diesem Tag auch mit nur leichtem bzw. ohne Gepäck losziehen (leichte Umhängetasche, Stoffrucksack für Getränk und Snacks).

Dienstag, 3.10.2017 vierter Tag

Hinauf auf die Drei Hörnle

Wir brechen früh auf, denn heute sind ca. 700 Höhenmeter zu bewältigen. Nach 2 ½ Stunden können wir – hoffentlich! - die Aussicht auf das gesamte Alpenvorland von zweien der drei Hörnle aus genießen.



Abgestiegen wird dann knieschonend mit der Hörnle-Schwebbahn nach Bad Kohlgrub, von da Heimfahrt mit PKW gegen 14.00 Uhr.



Meditationsweg